

ICX Renew®
von A-dec, Inc.
SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: IDENTIFIZIERUNG DES STOFFS/DES GEMISCHS UND DER FIRMA/DES UNTERNEHMENS
--

1.1 Produktkennung:

Handelsname: ICX Renew®

Erstellungsdatum des SDB: 01.06.2022

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Produktverwendung: Verwendung zur Schockbehandlung der Wasserleitungen von Dentaleinheiten. Nur gemäß Anweisungen auf dem Etikett verwenden. Die Verwendung des Produkts auf eine andere Art und Weise als in den Anweisungen auf dem Etikett angegeben stellt einen Verstoß gegen das Bundesgesetz dar.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller: A-dec, Inc.
2601 Crestview Dr.
Newberg, OR 97132
Tel.: +1 800 547 1883 innerhalb der USA/Kanada
Tel.: +1 503 538 7478 außerhalb der USA/Kanada
Fax: +1 503 537 2702
Website: www.a-dec.com

Vertrieb:

A-dec Australien

Unit 8
5-9 Ricketty Street
Mascot, NSW 2020
Australien
Tel.: 1 800 225 010 innerhalb
von Australien
Tel.: +61 (0)2 8332 4000
außerhalb von Australien

A-dec China

A-dec (Hangzhou) Dental Equipment Co.,
Ltd.
528 Shunfeng Road
Qianjiang Economic Development Zone
Hangzhou 311106
Zhejiang, China
Tel.: 400 600 5434 innerhalb von China
Tel.: +86 571 89026088 außerhalb von
China

A-dec Großbritannien

Austin House, 11 Liberty Way
Nuneaton, Warwickshire CV11 6RZ
England
Tel.: 0800 ADEC UK (2332 85)
innerhalb von GB
Tel.: +44 (0) 24 7635 0901 außerhalb
von GB

1.4 Notrufnummer:

Wenden Sie sich an einen in Abschnitt 1.3 aufgeführten A-dec-Händler in ihrer Nähe.
Für Informationen zu Sicherheitsdatenblättern wenden Sie sich an INFOTRAC:
1 800 535 5053 – innerhalb der USA/Kanada
+1 352 323 3500 – außerhalb der USA/Kanada

Giftnotrufzentrale Australien: 131 126

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß GHS:

Lösung 1

Physisch:	Gesundheit:	Umwelt:
Ungefährlich	Ungefährlich	Ungefährlich

2.2 Kennzeichnungselemente:

Keine erforderlich

Lösung 2

Physisch:	Gesundheit:	Umwelt:
Ungefährlich	Augenreizung, Kategorie 2B (H320)	Ungefährlich

2.2 Kennzeichnungselemente:

Warnung!

Enthält: Natriumlaurylsulfat, Maleinsäure

Gefahrenhinweise

H320 Verursacht Augenreizungen.

Sicherheitshinweise

P264 Hände nach Kontakt gründlich waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht

möglich. Weiter ausspülen.

P337 + P313 Bei andauernder Augenreizung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

3.1 Gemisch:

Lösung 1

Chemische Bezeichnung	CAS-NR./ EINECS-NR./ Reach- Registrierungsnr.	Einstufung gemäß GHS	%	ATE/spezifische Konzentrationsgrenzen/ M-Faktor
Ungefährliche Inhaltsstoffe	Gemisch	Nicht klassifiziert	Ausgeglichen	Keine
Wasserstoffperoxid	7722-84-1/ 231-765-0	Ox. Fl. 1, H271 Akut Tox. 4, H302, H332 Hautkorr. 1A, H314 Augensch. 1, H318 STOT SE 3, H335 Chronisch aquatisch 3, H412	1,5–2,5 %	ATE Oral: 693,7–1193 mg/kg SCL: ≥ 70 % Ox. Fl. 1 SCL: 50–< 70 % Ox. Fl. 2 SCL: ≥ 70 % Hautkorr. 1A SCL: 50–<70 % Hautkorr. 1B SCL: 35–<50 % Hautreiz. 2 SCL: 8–<50 % Augensch. 1 SCL: 5–<8 % Augenreiz. 2 SCL: ≥ 35 % STOT SE 3

Lösung 2

Chemische Bezeichnung	CAS-NR./ EINECS-NR./ Reach- Registrierungsnr.	Einstufung gemäß GHS	%	ATE/spezifische Konzentrationsgrenzen/ M-Faktor
Ungefährliche Inhaltsstoffe	Gemisch	Nicht klassifiziert	Ausgeglichen	Keine
Natriumlaurylsulfat	151-21-3/ 205-788-1	Akut Tox. 4, H302 Hautreiz. 2, H315 Augensch. 1, H318 Chronisch aquatisch 3, H412	1,5–2,5 %	ATE Oral: 1200 mg/kg SCL: ≥ 20 % Augensch. 1 SCL: 10–<20 % Augenreiz. 2
Maleinsäure	110-16-7/ 203-742-5	Akut Tox. 4, H302, H312 Hautkorr. 1B, H314 Augensch. 1, H318 Hautsens. 1, H317 STOT SE 3, H335	0,1–0,3 %	SCL: $\geq 0,1$ % Hautsens. 1

Die genaue Konzentration wird als Geschäftsgeheimnis gewahrt.

In Abschnitt 16 ist der vollständige Text der GHS-Einstufungen zu finden.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der erste-Hilfe-Maßnahmen:

Augen: Augen unter fließendem Wasser mehrere Minuten spülen und gleichzeitig die Augenlider geöffnet halten. Bei andauernder Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut: Einige Minuten gründlich mit Wasser spülen. Bei Reizungen oder Hautausschlägen einen Arzt aufsuchen. Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung waschen.

Einatmen: Bei Einatmen betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe suchen.

Bei Verschlucken: Wenn kleine Mengen verschluckt wurden, ein Glas Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen, außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Bei Verschlucken großer Mengen oder bei Auftreten von Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Direkter Kontakt kann mäßige Augenreizung verursachen. Direkter Kontakt kann leichte Hautreizungen verursachen. Die Inhalation von Nebel oder Dämpfen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Erfordernis für Behandlung: Keine ärztliche Soforthilfe erforderlich.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel: Beliebige, für das betreffende Feuer geeignete Löschmittel verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Dieses Produkt ist nicht entflammbar oder brennbar, brennt aber im Brandfall. Bei Thermolyse können Kohlenstoffoxide, Ammoniak, Stickoxide und Biuret freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute: Feuerwehrleute sollten ein umluftunabhängiges Überdruck-Atemgerät und vollständige Schutzkleidung tragen. Dem Feuer ausgesetzte Behältnisse durch Bespritzen mit Wasser abkühlen. Bei Bränden verwendetes Wasser, das das ungelöste Produkt enthält, auffangen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen Schutzmaßnahmen: Isolieren Sie den Bereich und entfernen Sie ungeschützte Personen. Geeignete Schutzkleidung tragen, um Haut- und Augenkontakt zu vermeiden. Raum belüften.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzen gemäß den Bestimmungen lokaler, staatlicher und internationaler Behörden melden.

6.3 Methoden und Mittel für Eindämmung und Reinigung: Mit einem inerten, saugfähigen Material bedecken und zur Entsorgung in einem geeigneten Behälter auffangen. Den betroffenen Bereich mit viel Wasser reinigen. Befolgen Sie die lokalen, staatlichen und internationalen Vorschriften zur Meldung von Kontaminationen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung sowie zur Entsorgung sind den Abschnitten 8 bzw. 13 zu entnehmen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Schutzkleidung und Schutzausrüstung tragen. Nebel oder Dämpfe nicht einatmen. Nur bei entsprechender Belüftung verwenden. Nach jeder Handhabung gründlich mit Wasser waschen. Behältnisse bei Nichtverwendung geschlossen halten. Kleidung vor erneuter Verwendung waschen.

Behältnisse nicht erneut verwenden. Leere Behältnisse können Produktrückstände enthalten, die gefährlich sein können. Beim Umgang mit leeren Behältnissen alle Vorsichtsmaßnahmen des SDB befolgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: In einem geschlossenen Behälter in einem kühlen, trockenen, gelüfteten Bereich aufbewahren. Von Oxidationsmitteln und anderen unverträglichen Materialien fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendung(en): Verwendung zur Schockbehandlung der Wasserleitungen von Dentaleinheiten. In Verbindung mit regelmäßigen Wassertests der Dentaleinheit verwenden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Kontrollparameter:

Chemische Bezeichnung	Expositionsgrenzwerte
Ungefährliche Inhaltsstoffe	Kein Grenzwert festgelegt
Wasserstoffperoxid	1 ppm TWA ACGIH TLV 1 ppm TWA OSHA PEL 0,5 ppm TWA, 0,5 ppm STEL DFG MAK 1 ppm TWA, 2 ppm STEL UK WEL 1 ppm TWA AU OEL
Natriumlaurylsulfat	Kein Grenzwert festgelegt
Maleinsäure	Kein Grenzwert festgelegt

8.2 Expositionsbegrenzung:

Geeignete Technische Kontrollen: Mit geeigneter allgemeiner oder lokaler Absaugung verwenden, um das Expositions-niveau unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwerts zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei Anwendungen mit übermäßiger Exponierung sollte ein zugelassenes Atemschutzgerät mit Staub-/Nebel-Kartuschen oder ein umluftunabhängiges Atemgerät verwendet werden. Die Auswahl und Verwendung von Atemschutzgeräten sollte auf der Grundlage von Schadstofftyp, -Form und -Konzentration erfolgen. Die geltenden Bestimmungen und gute Arbeitshygienepraktiken müssen befolgt werden.

Hautschutz: Die Anforderungen der Einrichtung für den Einsatz befolgen. Chemikalienschutzhandschuhe werden empfohlen, um längeren Hautkontakt zu vermeiden. Für Hilfe bei der Auswahl geeigneter Handschuhe an Ihren Handschuhanbieter wenden.

Augen-/Gesichtsschutz: Um den Kontakt mit den Augen zu vermeiden, wird eine Chemikalienschutzbrille oder Staubbrille empfohlen.

Sonstiges: Undurchlässige Overalls, Schürzen und Stiefel sind erforderlich, um längeren Hautkontakt und eine Kontamination der persönlichen Kleidung zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand: Flüssig	Dampfdichte: Nicht bestimmt
Aussehen: Lösung 1: Farblose Flüssigkeit Lösung 2: Blaue Flüssigkeit	Relative Dampfdichte (bei 20 °C): Nicht bestimmt
Farbe: Farblos oder Blau	Relative Dichte: Nicht bestimmt
Geruch: Geruchlos	Dichte/Relative Dichte: Lösung 1: 1,005 Lösung 2: 1,067
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt	Löslichkeit(en): Vollständig wassermischbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt	Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient: Nicht bestimmt
Siedepunkt/-Bereich: Nicht bestimmt	Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt
pH: Lösung 1: 1,9–2,4 Lösung 2: 9,0–10,5	Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt
Flammpunkt: Nicht bestimmt	Kinematische Viskosität: Lösung 1: 1,092 bei 20 °C Lösung 2: 1,461 bei 20 °C
Verdunstungsrate: Nicht bestimmt	Partikeleigenschaften: Nicht zutreffend
Explosionsgrenzen: UEL: Nicht bestimmt OEG: Nicht bestimmt	Entflammbarkeit (Gas, Flüssigkeit, Feststoff): Nicht entzündlich oder brennbar
Dampfdruck: Nicht bestimmt	Partikeleigenschaften: Nicht zutreffend
Gesättigte Dampfkonzentration: Nicht bestimmt	Partikelgröße: Nicht zutreffend
Freisetzung unsichtbarer entflammbarer Dämpfe und Gase: Nicht zutreffend	

9.2 Sonstige Informationen:

9.2.1 **Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen:** Nicht zutreffend

9.2.2 **Weitere Sicherheitsmerkmale:** Nicht zutreffend

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Normalerweise nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität: Unter normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Erhöhte Temperaturen vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel, starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei der Erhitzung bis zum Abbau werden Kohlenstoff, Ammoniak, Stickoxide und Biuret freigesetzt.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

Augen: Direkter Kontakt kann leichte Augenreizung verursachen.

Haut: Direkter Hautkontakt kann leichte Hautreizungen verursachen.

Einatmen: Die Inhalation von Nebel oder Dämpfen kann Reizungen der Nase, des Rachens und der Atemwege verursachen.

Bei Verschlucken: Verschlucken kann Magen-Darm-Reizung, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Chronische Gefahren: Keine bekannt.

Schätzwerte für akute Toxizität (ATE):

Lösung 1:

Berechneter ATE_{mix}: LD50 oral > 5000 mg/kg

Wasserstoffperoxid: LD50 Ratte oral: 693,7 mg/kg (70%ige Lösung), LD50 Ratte oral: 1193 mg/kg (35%ige Lösung), LC50 Ratte inhaliert: 0,17 mg/l/4 Std. (Keine Todesfälle bei höchster Konzentration verfügbar)

Lösung 2:

Berechneter ATE_{mix}: Oral > 5000 mg/kg; Dermal > 5000 mg/kg; Inhalation > 5,29 mg/l

Natriumlaurylsulfat: LD50 Ratte oral 1200 mg/kg; LD50 Kaninchen dermal > 2000 mg/kg

Maleinsäure: LD50 Ratte oral: 708 mg/kg; LD50 Kaninchen dermal 1560 mg/kg

Hautverätzung/-Reizung: Lösung 1 wurde getestet. Es tritt eine leichte Hautreizung auf. Lösung 2 wurde getestet. Es tritt eine mäßige Hautreizung auf. Den verfügbaren Daten nach werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschäden/-Reizung: Lösung 1 wurde getestet. Es tritt eine leichte Reizung der Augen auf, die innerhalb von 72 Stunden vollständig abklingt. Lösung 2 wurde getestet. Es tritt eine leichte Reizung der Augen auf, die nach 7 Tagen vollständig abklingt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Es wird nicht erwartet, dass Lösung 1 ein Kontaktsensibilisator ist. Lösung 2 wurde getestet und ist kein Kontaktsensibilisator. Basierend auf den Ergebnissen einer Studie zur Hautsensibilisierung sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität: Den verfügbaren Daten nach werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Keiner der Bestandteile dieses Produkts wird von der OSHA, IARC, NTP oder der EU CLP als krebserregend aufgeführt.

Reproduktionstoxizität: Den verfügbaren Daten nach werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität:

Bei einmaliger Exposition: Den verfügbaren Daten nach werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Bei wiederholter Exposition: Den verfügbaren Daten nach werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Den verfügbaren Daten nach werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Informationen zu sonstigen Gefahren: Nicht zutreffend

11.2.1 Endokrin schädliche Eigenschaften: Nicht zutreffend

11.2.2 Sonstige Informationen: Nicht zutreffend

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität:

Für das Gemisch sind keine Daten verfügbar. Eine umweltgefährdende Wirkung des Produkts ist nicht zu erwarten.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrin schädliche Eigenschaften: Keine bekannt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen: Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Gemäß lokalen und nationalen Umweltvorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	14.1 UN-Nummer	14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3 Gefahrenklasse(n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltgefahren
US DOT	Keine	Nicht reguliert	Keine	Keine	Nicht zutreffend
Kanada TDG	Keine	Nicht reguliert	Keine	Keine	Nicht zutreffend
EU ADR/RID	Keine	Nicht reguliert	Keine	Keine	Nicht zutreffend
IMDG	Keine	Nicht reguliert	Keine	Keine	Nicht zutreffend
IATA/ICAO	Keine	Nicht reguliert	Keine	Keine	Nicht zutreffend
AU ADG	Keine	Nicht reguliert	Keine	Keine	Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer: Nicht zutreffend

14.7 Seeschiffstransport in großen Mengen gemäß IMO-Vorgaben: Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Vorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Berichtspflichtige Menge gemäß CERCLA 103: Für dieses Produkt gibt es keine Meldevorschriften gemäß CERCLA. Einige Bundesstaaten unterliegen strengeren Meldevorschriften. Alle Verschüttungen gemäß lokalen und nationalen Vorschriften melden.

SARA TITLE III:

Gefahrenkategorie für Abschnitt 311/312: OSHA-Gefahrenklassifizierung siehe Abschnitt 2.

Abschnitt 313 (toxische Chemikalien): Dieses Produkt enthält die folgenden Chemikalien, die den Meldevorschriften von SARA Title III Abschnitt 313 unterliegen: Keine

Abschnitt 302: extrem gefährliche Stoffe (TPQ): Keine

Status des EPA-Gesetzes zur Kontrolle toxischer Stoffe (TSCA): Alle Komponenten dieses Produkts sind im TSCA-Inventar aufgeführt.

STAATLICHE VORSCHRIFTEN:

California Proposition 65: Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und/oder Fruchtbarkeitsschädigend bekannt sind.

INTERNATIONALE VORSCHRIFTEN:

KANADISCHE VORSCHRIFTEN

Kanadisches Umweltschutzgesetz: Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Bestandteile, die entweder auf der kanadischen Domestic Substances List (DSL) oder der Non-Domestic Substances List (NDSL) aufgeführt sind.

Dieses SDB wurde gemäß den Kriterien der CPR (Controlled Products Regulation, kanadische Vorschrift über Gefahrenstoffe) verfasst und enthält alle gemäß CPR erforderlichen Angaben.

EUROPÄISCHE VORSCHRIFTEN

REACH: A-dec, Inc.-Produkte entsprechen den geltenden REACH-Vorschriften. Weitere Informationen erhalten Sie bei A-dec, Inc.

SVHC: Dieses Produkt enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC): Keine

AUSTRALISCHE BESTIMMUNGEN:**Montreal-Protokoll (Ozonabbauende Substanzen):** Keine vorhanden**Stockholmer Übereinkommen (Persistente organische Schadstoffe):** Keine vorhanden**Rotterdam Übereinkommen (Vorabereinholung der Einwilligung nach erfolgter Aufklärung):** Nicht zutreffend**Basler Übereinkommen:** Nicht zutreffend**Internationales Übereinkommen zur Verhütung von Umweltverschmutzung durch Schiffe (MARPOL):** Nicht zutreffend**Standard for the Uniform Scheduling of Medicines and Poisons (SUSMP):** Nicht zutreffend**Australian Inventory of Chemical Substances:** Wenden Sie sich für Informationen über den regulatorischen Status im Australian Inventory an A-dec, Inc.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Keine erforderlich.**ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN****NFPA-Einstufung:** Gesundheit = 1

Entzündbarkeit = 0

Instabilität = 0

HMIS-Einstufung: Gesundheit = 1

Entzündbarkeit = 0

Physikalische Gefahr = 0

Revisionsübersicht:

23.01.2019: Neues SDB

09.05.2019: Komponenten für Lösung 2 angepasst.

01.06.2022: Überarbeitetes SDB-Format.

**GHS-Einstufung als Referenz
(siehe Abschnitte 2 und 3):**

Ox Fl. 1: Oxidierende Flüssigkeit Kategorie 1,
Akut Tox. 4: akute Toxizität Kategorie 4,
Hautkorr. 1A: Hautkorrosion Kategorie 1A,
Hautreiz. 2: Hautreizung Kategorie 2
Hautsens. 1: Hautsensibilisierung Kategorie 1,
Augensch. 1: Augenschäden Kategorie 1,
Augenreiz. 2: Augenreizung Kategorie 2,
Augenreiz. 2B: Augenreizung Kategorie 2B
STOT SE 3: spezifische toxische Organtoxizität bei
einmaliger Exposition Kategorie 3
Chronisch aquatisch 3: Chronische Aquatische Toxizität
Kategorie 3

H271 Kann zu Feuer oder Explosion führen; starkes
Oxidationsmittel.
H302 Bei Verschlucken schädlich.
H314 Kann ernste Hautverbrennungen und
Augenschäden verursachen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.
H318 Verursacht ernste Augenschäden.
H319 Verursacht ernste Augenreizungen.
H320 Verursacht Augenreizungen
H332 Bei Inhalation schädlich.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit
langfristiger Wirkung.

Liste der Abkürzungen:

ACGIH American Conference of Industrial Hygienists
ADG Australian Dangerous Goods (Gefährliche Güter Australien)
AICS Australian Inventory of Chemical Substances (Australisches Inventar chemischer Stoffe)
AU Australien
EU Europäische Union
GHS Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC International Agency of Research on Cancer (Internationale Agentur für Krebsforschung)
IATA International Air Transport Association (Internationaler Luftverkehrsverband)
IMDG International Maritime Dangerous Goods (Internationale Vorschrift für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr)
LC Letale Konzentration
LD letale Dosierung
LEL Lower Explosive Limit (untere Explosionsgrenze)
NTP National Toxicology Program (Nationales Toxikologieprogramm)
OEL Grenzwerte für berufsbedingte Exposition
OSHA Occupational Safety and Health Administration (US-Behörde für Arbeitssicherheit und -gesundheit)
PEL zulässige Expositionsgrenze
SDS Safety Data Sheet (Sicherheitsdatenblatt)
STEL Short Term Exposure Limit (Grenzwert für kurzfristige Exposition)
TWA Zeitgewichteter Durchschnitt
UEL Upper Explosive Limit (Obere Explosionsgrenze)
WHS Work Health and Safety (Arbeitsschutz)

HINWEIS

Die obigen Angaben sind nach unserem besten Wissen korrekt. Es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig sind, und sie dürfen daher nur als Richtlinie betrachtet werden. A-dec, Inc. kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, haftbar gemacht werden. Diese Angaben beziehen sich nur auf das hierin beschriebene Produkt und nicht auf dessen Gebrauch in Kombination mit anderen Materialien oder Prozessen.

Dieses SDB entspricht den Anforderungen von US HazCom 2012, Canadian WHMIS 2015, EU-Verordnung Nr. 2020/878 und Australian WHS 2021. Weitere Informationen erhalten Sie bei A-dec, Inc.